

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Christian Grascha (FDP)

**Nachtragshaushaltsentwurf 2018 der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Christian Grascha (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 13.02.2018

Im Stellenplan des Nachtragshaushalts 2018 sind seitens der Landesregierung 99 neue Stellen vorgesehen.

1. Welche konkreten Aufgabenzuwächse sieht die Landesregierung für das Haushaltsjahr 2018, die durch den Stellenaufwuchs in den Ministerien abgedeckt werden sollen?
2. Welche zusätzlichen Aufgaben entstehen in der Staatskanzlei durch Herauslösung von drei Abteilungen zu einem neuen Europaministerium?
3. Welche im Nachtragshaushalt vorgesehenen neuen Planstellen bzw. Stellenhebungen entfallen konkret auf die Referate der Staatskanzlei, in denen diese zusätzlichen Aufgaben erledigt werden?
4. Wie viele Planstellen in welcher jeweiligen Besoldungsstufe sind derzeit dem Referat 106 der Staatskanzlei zugeordnet?
5. Wie viele Planstellen in welcher jeweiligen Besoldungsstufe waren zum 1. Oktober 2017 dem Referat 106 der Staatskanzlei zugeordnet?
6. Durch welche Aufgabenzuwächse oder -abgänge ergeben sich die aus den Antworten zu Fragen 4 und 5 erkennbaren Veränderungen im Referat 106 der Staatskanzlei?

(Verteilt am 19.02.2018)